

DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN PROFESSIONELLEN PFLANZENBAU

Betriebsreportage

**STREIFENLOCKERUNG
IN NORDBRANDENBURG**

Bodenbearbeitung

**HÖHERER WIRKUNGSGRAD
BEI DER UNKRAUTBEKÄMPFUNG**

Humus

**AUSWERTUNG VON
DAUERFELDVERSUCHEN**





BETRIEBSREPORTAGE

Foto: Steffen Walter



MECHANISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

INHALT

Betriebsreportage	4	Fruchtfolge	38
Direktsaat und Streifenbearbeitung in Nordbrandenburg: Bodenleben braucht Luft und Wasser		Anbau von Ackerbohne, Erbse, Lupine und Co.: Neue Chancen nutzen!	
Humus in Dauerfeldversuchen	15	Standpunkt	42
Boden als Kohlenstoffsенке?		Kurz notiert	43
Grasuntersaaten im Mais	24	Neues aus Industrie und Wissenschaft	
Erfahrungen und Anbautipps		Impressum	46
Mechanische Unkrautbekämpfung .	32	Veranstaltungen	47
Effektive Bodenbearbeitung statt Herbizide: Boden nur flach abhobeln			

32



Foto: Karo Eißelberg

EDITORIAL

Liebe Leser,

Wer hätte gedacht, dass der Weizenpreis wieder auf schon fast vergessene Notierungen fällt? Gut, wer sich bei den guten Preisen der vergangenen Jahre nicht dazu hat verführen lassen hat, seine Produktionskosten nach oben zu treiben. Die Industrie empfiehlt eine stärkere Intensivierung, um höhere Erträge zu erreichen. Aber rechnet sich ein erhöhter Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie eine intensivere Bodenbearbeitung auch langfristig?



Stattdessen sollten wir auch einmal an eine Auflockerung der Fruchtfolge denken. Über die gesamte Fruchtfolge kalkuliert, kann dies mehr Gewinn und weniger Kopfschmerzen bringen. Eine Fruchtfolgeumstellung ist die Voraussetzung für einen vereinfachten Pflanzenschutz und eine erfolgreiche pfluglose Produktion. Dass sich damit auch gute Erträge erreichen lassen, wird in der Betriebsreportage gezeigt.

Auch in dieser Ausgabe wollen wir wieder auf ackerbauliche Alternativen wie Körnerleguminosen hinweisen. Das ist Thema sowohl in unserer Betriebsreportage wie auch in einem Beitrag der Fachhochschule Südwestfalen. Auch im Hinblick auf die neuen Greeningvorgaben wird der Anbau von Ackerbohnen und Erbsen jetzt wieder deutlich interessanter.

Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist außerdem die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Neben dem Anbau von Leguminosen kommen dafür auch Untersaaten in Frage, zum Beispiel Gräser im Maisanbau. So kommt man nicht nur den Vorgaben des Greenings nach, sondern man verbessert auch die Bodenstruktur auf natürliche Weise. Dabei muss man bei den Erträgen der Hauptfrucht Mais keine Kompromisse machen. Dies zeigt unser Beitrag aus Niedersachsen.

Ich hoffe, dass Ihnen auch diese LOP-Ausgabe viele neue Anregungen bietet und wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ralf Emminger

15



Foto: Werner Dohd

HUMUS IN
DAUERFELDVERSUCHEN